

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1882-1942

Eine Nacht in Gefangenschaft

urn:nbn:de:bsz:31-62042

Eine Nacht in Gefangenschaft.



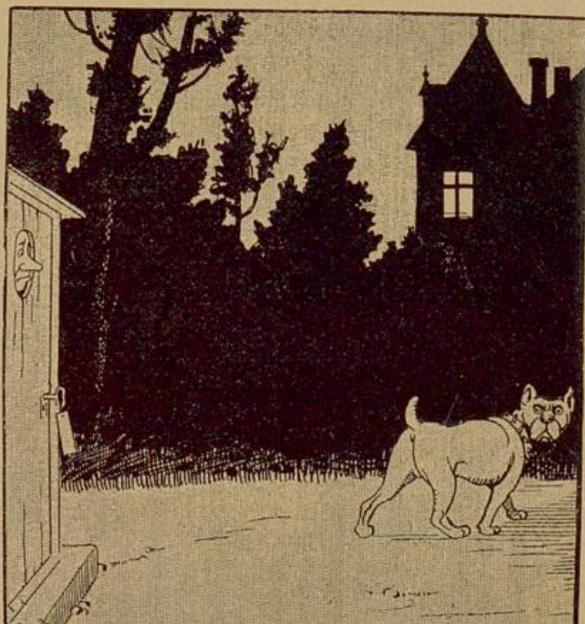
Schön ist das Leben auf dem Land,
Wenn man bei Mensch und Tier bekannt;
Trifft dieser Fall jedoch nicht zu,
So hast du nirgends deine Ruh'.



Besonders schlimm ist dies bei Nacht,
Wenn dir ein Hund das Haus bewacht,
Dann kann es dir gerade gehn,
Wie du's im Bilde hier thust sehn.



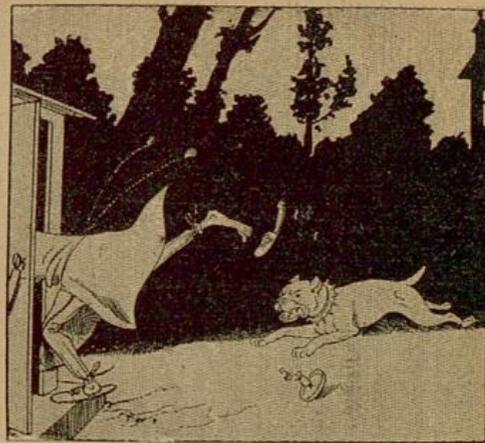
Herr Rentner Zipps, der Pillen nahm,
Also um seine Freiheit kam,
Hier siehst du ihn, den armen Wicht,
Der Hund verläßt die Hütte nicht.



Aus einer Stunde werden zwei,
Herrn Zipps ist dies nicht einerlei. —
Da endlich schleicht der Kettenhund
Sich in des Gartens Hintergrund.



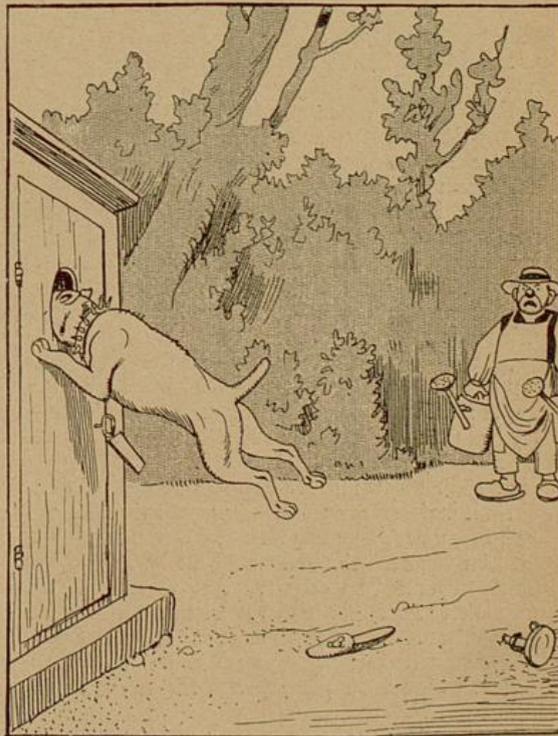
Herr Zippys, der sich nun sicher wähnt,
Sich sehr nach seinem Bette sehnt;
Drum schreitet er in guter Ruh'
Mit seinem Licht der Villa zu.



Schon naht er sich des Hauses Thür,
Da stürzt aus dem Gebüsch herfür
Der Hund mit wütendem Gebrumm,
Herr Rentner Zippys kehrt schleunigst um,



Verliert dabei den einen Schuh,
Den Mut und auch das Licht dazu.
Der Hund die Hütte nun bewacht,
Bis daß der junge Tag erwacht



Und bis der alte Gärtner Veit
Den armen Rentner Zippys befreit.
Darum, o Mensch, gehst du aufs Land,
Mach dich erst mit dem Vieh bekannt!